

befruchteten.<sup>150</sup> Auch erfuhr der niedere Unterricht durch Einführung der Lankasterschen Lehrmethode von Athanasios Politis seit dem Jahre 1824 eine wesentliche Verbesserung, und während Spyridon Kondos, Friedensrichter auf Corfu in den Zeiten der französischen Occupation und Begründer der literarischen Zeitschrift *Μέλισσα*, Ioannis Zampelios als Erzieher und Adam als Harmost Schulen und Communen mit weisen Gesetzen beschenkten und Eintracht und Vaterlandsliebe freimüthig mehrten, gewannen Studien und Wissenschaft an Umfang und Tiefe. Daher überblicken wir die Verzeichnisse der Professoren, Schriftsteller und Dichter, deren Wiege Heptanesien wurde, um so freudiger, je bereiteter ihr Wort und je leuchtender ihr Vorbild zugleich für die Aufgaben des Patriotismus erzog. Nikiphoros Theotokis vor Corfu und sein älterer Landsmann und Amtsgenosse Eugenios Vulgaris, zwei leuchtende Sterne des erwachenden Hellas, jener als Vater der griechischen Erziehung, als aufrechter Theolog und Kanzelredner hoch geehrt und vieler Sprachen kundig, dieser philosophisch gebildet, in Kirche, Schule und Wissenschaft gleich ausgezeichnet und schöpferisch, bahnten den geistigen Fortschritt des 19. Jahrhunderts mit bewußter Kraft an, worauf Georgios Bendotis von Zante zu Venedig und Wien die typographische Kunst lehrte und dem Buchhandel und literarischen Verkehr des gelehrten Griechenthums seine Druckerei erschloß. Der Historiograph des ionischen Inselstaats Andreas Mustoxydis von Corfu, dem philologischen Publikum durch die vollständigere Fassung der Rede des Sokrates *Περὶ ἀντιδόσεως* bekannt, Nikolaos Karavias Grivas von Ithaka und Anthimos Masarakis von Kephallinia, Metropolit von Seleutia und jüngst noch Director der Handelsschule von Chalki, deren Arbeiten als Quellen nicht zu entbehren sind, des letztern älterer Landsmann der Philolog Dimitrios Balsamakis in Florenz, der thätige Arzt Angelos Dalladetsimas, die Metaphrasten Dimitrios Gufelis, Spyridon Asanis, Spyridon Destunis, Spyridon Blantis, Grigorios Kontaris von Leukas und der Gelegenheitspoet Zacharias Mavrubis von Kephallinia sind in der Folge der gelehrten Autoren nur vereinzelte Größen, deren Bedeutung zwei enthusiastische Freiheitskämpfer, Andreas Kalvos und Solomos von Zante, und der tragische Dichter Ioannis Zampelios von Leukas überragen. Aus dem vereinten Zusammenwirken so vieler Talente, Kräfte

<sup>150</sup> Ueber die Thatfachen der Stiftung der Universität Corfu und ihre Stellung zur Politik und Wissenschaft Griechenlands belehren K. Asopios im *Συνακτ. Ηεροδ. Β'*, 75. K. Phrearitis *Λόγος περὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἐπιστήμης* S. 54 und des gelehrten Theologen A. Masarakis *Βιογραφικὰ ὑπομνήματα περὶ τοῦ Κόμητος Γουλφοῦ καὶ τῆς Ἰονίου Ἀκαδημίας*, Athen 1846. Pierzu dess. *Βιογραφία τῶν ἐνδόξων ἀνδρῶν τῆς Κεφαλληνίας*, Venedig 1843. S. 388 fg. Biographische Notiz über Masarakis von Marinus Papad. Bretos im *Ἐξινκὸν ἡμερολ.* Paris 1866. — Nikol. Garavias Grivas *Ἱστορία τῆς νήσου Ἰθάκης*, Konstantinopel 1849. S. 124—153 trägt über Schulverhältnisse und Studien der letzten 150 Jahre ein nutzbares Material zusammen.